Automobil vor 50 Jahren

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **28 (1935)**

Heft [1]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

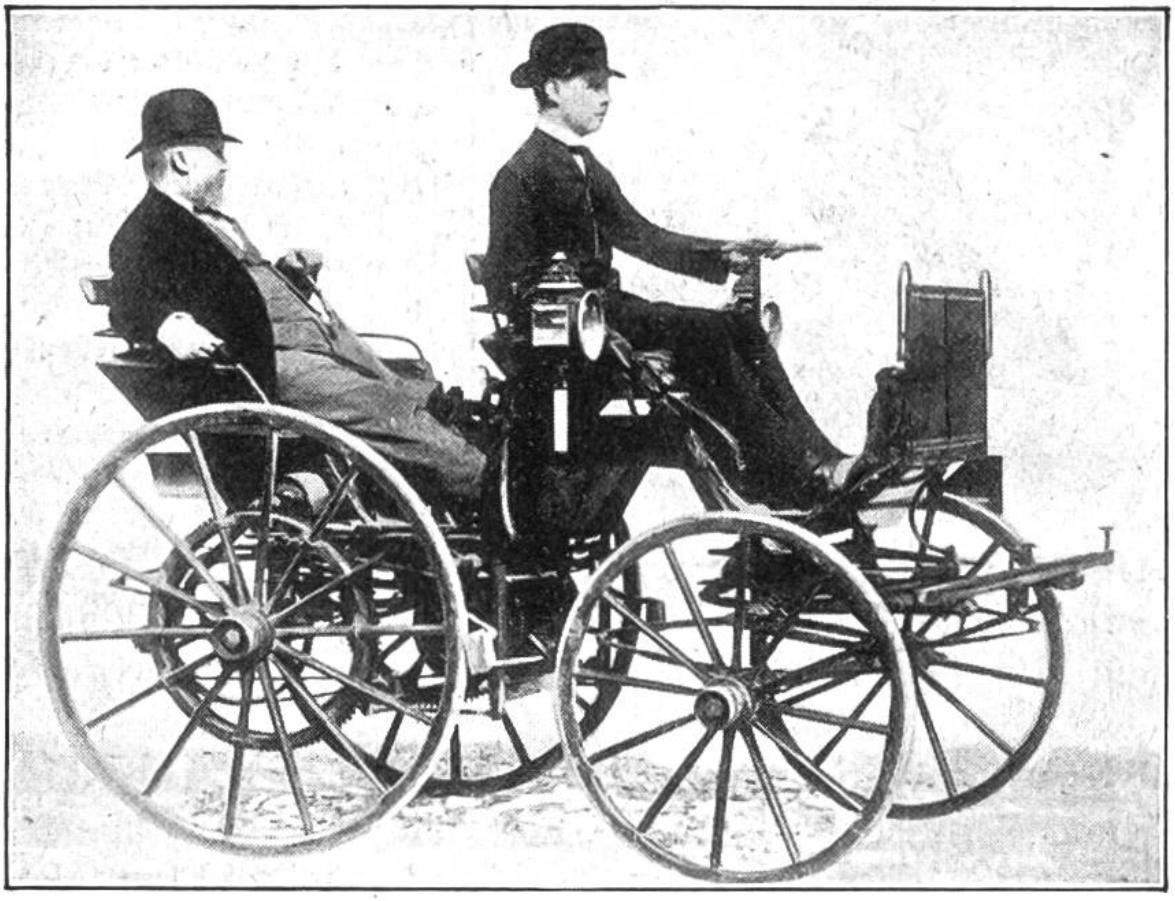
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

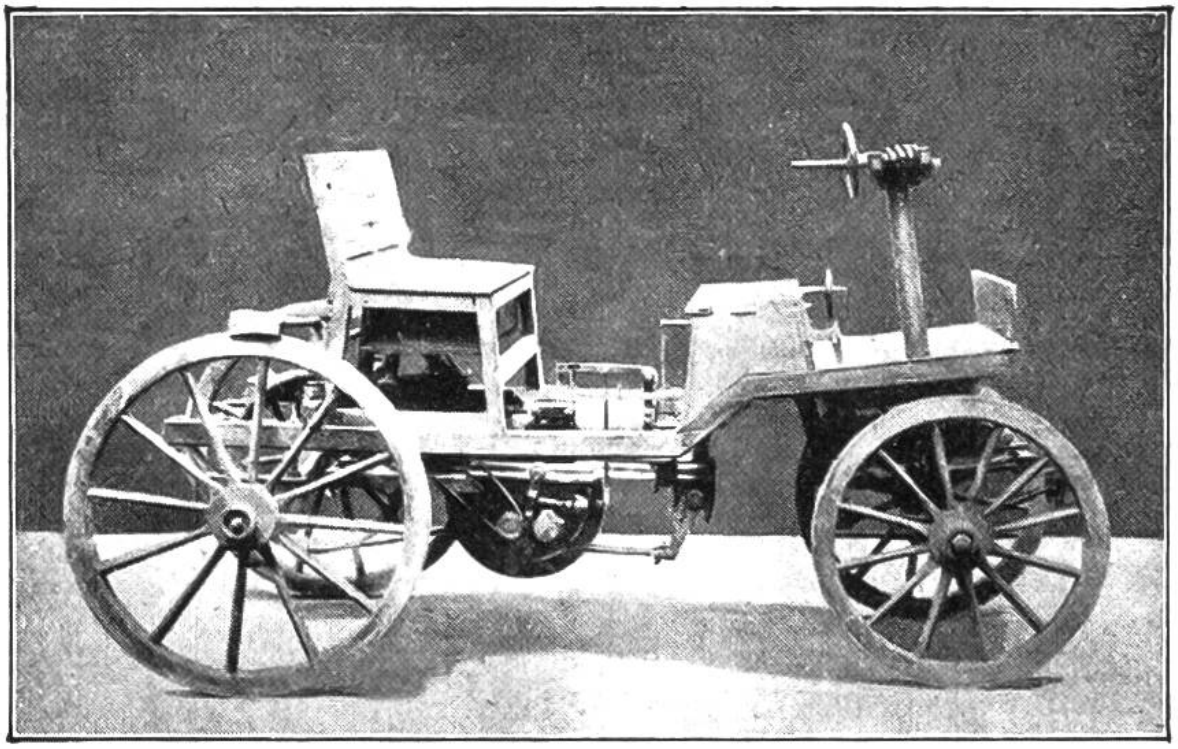
http://www.e-periodica.ch



Gottfried Daimler lässt sich in dem von ihm erfundenen Automobil ausfahren. Die ersten Eisenbahnwagen hatten die Form von Postkutschen; die frühesten Automobile waren, wie unser Bild zeigt, Kaleschen mit eingebautem Motor. Erst im Laufe der Jahre hat das Automobil eine zweckentsprechende Form erhalten.

AUTOMOBIL VOR 50 JAHREN.

Im Jahre 1885 bauten in Cannstadt die deutschen Ingenieure Daimler und Maybach einen leichten Benzinmotor, den sie zuerst in ein Zweirad, später in einen Pferdewagen einbauten. Sie schufen das erste brauchbare Automobil. Als Daimler den Wagen auf der Strasse ausprobierte, erhielt er eine Ladung vor den Richter, der ihn fragte: „Wissen Sie denn nicht, dass es verboten ist, auf der Strasse mit elementarer Kraft zu fahren?“ Trotz aller Schwierigkeiten liess sich Daimler nicht abhalten, seinen Motorwagen immer weiter zu verbessern. Aus der ursprünglichen, kleinen Werkstätte ist eine grosse, weltberühmte Fabrik erwachsen, wo nebst Automobilen auch Flugzeuge und Motorpflüge hergestellt werden.



Benzinmotorwagen von Siegfried Markus, Wien, mit dem er im Jahre 1875 durch die Strassen der Stadt fuhr. Die Fahrversuche wurden wegen des allzu starken Lärmes verboten.

Der erste Werkraum ist als kleines Museum frühester Daimler-Automobile erhalten geblieben. Es soll die Nachwelt daran erinnern, dass von dieser Stätte die grosse Entwicklung der Automobile ausging, weil hier die ersten, wirklich brauchbaren Wagen gebaut wurden.

Zur Erinnerung seien noch einige wichtige Daten aus den Anfängen der Automobile erwähnt: 1769 der Franzose Cugnot baut einen Kraftwagen mit Dampfbetrieb. 1833 fahren in London mehr als zwanzig Dampfkutschen. Symington hatte die ersten solchen Wagen konstruiert. Sie waren Vorläufer der 1827 von Stephenson gebauten ersten Lokomotive. 1807 Ingenieur Rivaz von Sitten baut den ersten Kraftwagen mit Explosionsmotor. 1875 der Wiener Siegfried Markus baut einen Wagen mit Benzinmotor.

Heute gibt es auf der Erde ungefähr 25 Millionen Automobile. Durch das Automobil hat in den letzten Jahrzehnten der Personen- und Güterverkehr eine gewaltige Änderung und eine ungeahnte Entwicklung erfahren.